

Leitbild

Auf die ersten Jahre kommt es an!

Präambel

Im Mittelpunkt der Arbeit des nifbe steht das Kind in seinem sozialen Kontext und mit seinem Anspruch auf bestmögliche Förderung und Begleitung von Anfang an. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Bildung und Entwicklung des Kindes zu einer selbst- und verantwortungsbewussten sowie in vielfacher Hinsicht kompetenten und glücklichen Persönlichkeit zu ermöglichen. Darin sehen wir auch einen entscheidenden Beitrag für die Chancengerechtigkeit und für die Zukunftsfähigkeit des einzelnen Kindes wie auch der gesamten Gesellschaft.

Unser Verständnis von Bildung und Entwicklung

Wir verstehen Bildung und Entwicklung als einen sozialen und von verschiedenen kulturellen Mustern geprägten Prozess, an dem Familie, Freunde unterschiedlichen Alters, pädagogische Fachkräfte und das gesamte Lebensumfeld beteiligt sind. In diesem interaktiven Prozess sehen wir das Kind als kompetent handelnde Person, als selbsttätiges Kind mit individuellen Ressourcen und vielfältigen Begabungen, das mit Freude forscht, entdeckt und lernt.

Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung sowie für Bildungsprozesse jeder Art ist ein sicherheit spendendes soziales Umfeld mit vertrauensvollen Bindungen und Beziehungen. Die prägende Rolle in der Entwicklungs- und Bildungsbiographie ihrer Kinder spielen in der Regel die Eltern. Aber auch die pädagogischen Fachkräfte sind wichtige Bezugs- und Betreuungspersonen der Kinder wie auch wichtige Erziehungs- und BildungspartnerInnen der Eltern.

Bildungsprozesse können immer und überall stattfinden und bedürfen der Frei- und Experimentierräume sowohl in formellen wie informellen Lernorten und -arrangements. Das Tor zum Lernen sind für uns die körperlich-sinnlichen Erfahrungen und das selbstbestimmte Spiel. Für ein lustvolles lebenslanges Lernen sind eine anregende und gesunde Lern- und Lebensumgebung sowie konsistente Bildungsverläufe und die Gestaltung der Übergänge von Anfang an notwendig. Im Sinne der Chancengerechtigkeit hat jedes Mädchen und jeder Junge dabei Anspruch auf eine individuelle Förderung.

Vielfalt wird von uns als Chance gesehen, damit Kinder eine integrative Kompetenz entwickeln und als „Bürger einer Welt“ dem Fremden und Anderen Respekt und Wertschätzung entgegen bringen können. Dies setzt einen integrativen Ansatz voraus.

Unser Ansatz

Die Grundlagen für eine gelungene Bildungs- und Entwicklungsbiographie der Kinder werden in den ersten Jahren gelegt.

Eine zentrale Rolle spielt hier das familiäre Umfeld und das vielfältige System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Daher müssen Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und -verantwortung gestärkt und unterstützt sowie die Qualifizierung und Professionalisierung des pädagogischen Fachpersonals in der Elementar- und Primarbildung vorangetrieben werden. Ebenso notwendig ist es aber auch, die Rahmenbedingungen zu verbessern und das System und die Verantwortlichkeiten besser aufeinander abzustimmen und konsequent auf das Kind auszurichten.

Mit seiner innovativen und dezentral angelegten Netzwerkstruktur versteht sich das nifbe als eine forschende und lernende Organisation, die gemeinsam mit anderen versucht Antworten auf diese komplexen Herausforderungen zu finden. Basis hierfür ist eine umfassende und systematisch gesteuerte Vernetzung mit allen Akteuren aus dem Bereich der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung sowie die Bündelung und Verstärkung der vorhandenen Kompetenzen. Forschung, Lehre, Ausbildung und Praxis arbeiten dabei nach dem „Gegenstromprinzip“ im wechselseitigen Austausch miteinander.

Darüber hinaus möchten wir alle gesellschaftlichen Kräfte für diese entscheidende Zukunftsaufgabe motivieren, für die wir gemeinsam die Verantwortung tragen.

nifbe Niedersächsisches Institut
für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Koordinierungs- und Geschäftsstelle

Johannistorwall 76 – 78
49074 Osnabrück

Tel.: 0541 580 54 57-0

Fax: 0541 580 54 57-9

E-Mail: info@nifbe.de

www.nifbe.de